

Das Leben auf der Erde

Nehmen wir einmal an, es gibt in himmlisches Gericht, vor das man nach seinem Tod im Jenseits treten muss, um sich rechtfertigenden Fragen zu stellen. Im Wesentlichen der Frage, was man aus seinem Leben gemacht hat ?

Dann werden die meisten Menschen wohl eher unvorbereitet und überrascht sein und nicht so richtig antworten können. Sie sind vielleicht davon ausgegangen, dass es so etwas gar nicht gibt, ja, dass nach oder mit dem Tod alles vorbei ist und eine Weiterexistenz im Jenseits gar nicht möglich. Sie werden vermutlich überhaupt das erste Mal mit einer solchen Frage konfrontiert sein und sie gar nicht verstehen. Was sollte man denn aus seinem Leben gemacht haben ? Man hat es in der Gesellschaft, in die man hinein geboren wurde, so gut wie möglich bestritten. Nach den herrschenden Regeln, seien sie nun so oder so gewesen. Man wollte überleben und das möglichst gut.

Viele werden also antworten, dass sie es nicht wissen und ratlos sein. Oder sie werden auflisten, was sie alles erreicht und geschaffen haben an materiellen Dingen. Sie werden wohl im Wesentlichen noch damit beschäftigt sein, zu verstehen, dass sie gar nicht tot sind, sondern nur in einer anderen Existenzform anwesend.

Daher nehmen wir einmal weiter an, dass dieses himmlische Gericht milde ist und nun zur Aufklärung beiträgt.

Du bist gestorben und hast Dein irdisches Dasein beendet. Dieses Dasein war ein Geschenk an Dich, das Du nutzen konntest und solltest, um Dich geistig zu entwickeln. Du solltest Deine göttlichen Gaben und Talente verwirklichen und so immer mehr zu dem werden, was Du wirklich bist. Ein Geschöpf Gottes, der Liebe und der Einheit mit allem.

Um diese Entwicklung zu ermöglichen, warst Du auf der Erde in einem materiellen Körper, der Dir die Möglichkeiten gab, zu handeln, also

Gutes und Böses zu tun, Dich an Gesetze zu halten oder sie zu brechen, in Harmonie mit der Schöpfung zu leben oder sie zu stören.

Das Leben auf der materiellen Erde ist polar, es gibt also keinen Idealzustand, nur Zustände zwischen zwei Polen. Es scheint, dass die Dinge getrennt sind und zwingt, sich zu entscheiden. Und dabei kann man sich richtig entscheiden oder eben nicht.

Alle irdischen Entscheidungen, die Du getroffen hast, hast Du nun angesammelt und mitgebracht. Sie werden Deine jenseitige Existenz bestimmen, indem Du das, was Deine Entscheidungen angerichtet haben, weiterhin spürst und fühlst.

Verstehe es nicht falsch, es ist kein Gerichtsurteil, das hier gefällt wird. Es ist die Konsequenz Deiner eigenen Lebens-Entscheidungen. Du hattest einen freien Willen, Dich so oder so zu entscheiden. Deine Taten haben Folgen gehabt, und die spürst Du nun hier im Jenseits als Resonanz. Das kann sehr schön sein, wenn Du viele gute Dinge bewirkt hast, es kann aber auch sehr unangenehm sein, wenn Du den göttlichen Gesetzen zuwider gelebt hast. Zum Beispiel wirst Du all das Leid, das Du anderen zugefügt hast oder auch Dir selbst, intensiv als Resonanz Deines Verhaltens fühlen. Das liegt daran, dass hier im Jenseits alles verbunden ist. Im Ideal hast Du ein Leben nach den göttlichen Gesetzen gelebt und kannst nun all das Schöne und Gute erleben, das Du bewirkt hast, und sozusagen im Paradies leben. Für alle Zeit.

Denn, und das ist der Ausweg für Dich. Hast Du Fehler gemacht in Deiner letzten irdischen Existenz, dann kannst Du erneut inkarnieren und ein weiteres materielles Leben leben, um Dich zu entwickeln und besser im Einklang zu sein.

Ich will Dir das Geheimnis des Lebens und der Existenz mit auf den Weg geben. Höre achtsam zu und merke es Dir.

Das materielle Leben auf der Erde ist ein göttliches Geschenk. Du sollst es sorglos genießen. Du wirst geboren mit einer materiellen und geistigen Grundausstattung, um die Schönheit der Erde zu erleben und zu bewundern und Dich dort wohl zu fühlen. Aber die Erde ist kein himmlisches Paradies. Sie ist aufgrund ihrer materiellen Form polar und man muss sich ständig entscheiden. Dazu hast Du einen freien Willen. Du kannst immer frei entscheiden, wonach Du Dein irdisches Leben ausrichten willst.

Wissen musst Du nur, dass es göttliche bzw. universelle Gesetze gibt, an die Du Dich halten solltest, um Dich richtig zu entscheiden. Das wichtigste ist das der Resonanz: alles, was Du tust, sagst und denkst, fällt auf Dich zurück. Was Du säst, wirst Du ernten. Das ist sehr einfach, aber viele wissen es nicht oder halten sich nicht daran.

Denn es gibt irdische Kräfte und Energien, die Dich permanent beeinflussen und Deine Entscheidungen in eine Richtung dirigieren, die nicht gut ist für Dich. Sie machen Dir Angst, bedrohen Dich, verführen Dich und wollen Dir Deinen freien Willen nehmen. Sie halten Dich klein und schneiden Dich ab von Deinen göttlichen Fähigkeiten. Sie blockieren Deine Entwicklung. In der Folge triffst Du Entscheidungen, die negativ auf Dich zurück fallen. Das Ergebnis ist nicht nur ein unzufriedenes oder unglückliches irdisches Leben, sondern vielmehr auch noch eine mehr oder weniger belastete jenseitige Existenz, die Dich zwingt, erneut zu inkarnieren und ein weiteres materiell gebundenes Leben zu führen.

Die negativen geistigen Kräfte auf der Erde führen Dich weg von Deiner göttlich gegebenen freien Existenz. Sie sagen und zeigen Dir, dass Du ein gutes Leben führen kannst, wenn Du ihren Regeln folgst. Sie versprechen Dir Reichtum, Gesundheit, Spaß, Liebe und Macht, doch bekommen tust Du Armut, Krankheit, Verdruss, Unzufriedenheit und

Unfreiheit. Viele erkennen das gar nicht in ihrer unwissenden Verblendung.

Gehst Du den göttlich geschenkten Lebensweg, dann bist Du wirklich mächtig, weil unbeeinflussbar und unabhängig. Du hast Gesundheit und geistigen Reichtum, Liebe und Freude bereits in Dir. Schau auf die kleinen Kinder, da kannst Du es noch sehen.

Nehme das Leben als Geschenk und Du brauchst Dich nicht zu sorgen und abzumühen. Es macht keinen Sinn, materielle Güter und Reichtümer anzuhäufen, um die Du Dich dann sorgen musst. Freue Dich an der Schönheit des Lebens und der Erde und danke für das Geschenk des Lebens. Das ist alles, was Du tun musst.

Am Ende eines Lebens in Freude, Liebe und Harmonie kannst Du Dich auf eine noch schönere jenseitige Existenz freuen, die frei ist von negativen Zwängen, Ängsten und Sorgen. Am Ende Deiner geistigen Entwicklung wirst Du mit der universellen Energie verschmelzen und brauchst nicht mehr zu inkarnieren. Dann bist Du bei Gott und im Paradies.

Die Zeit auf der Erde ist nur eine Entwicklungsphase, die Du gelassen und angstfrei genießen kannst. Du musst Dich nicht abstrampeln und um alles kümmern. Es ist schon für alles gesorgt. Das Leben ist wie ein schöner Urlaub, wenn man es erkennt und sich an die göttlichen, universellen Gesetze hält.

Viele Menschen, die all dies nicht wissen, lassen ihr Leben von der Angst vor dem Tod bestimmen. Weil sie befürchten, dass mit dem Tod alles vorbei ist. Wüssten sie, dass sie ein wunderschönes Leben im Jenseits erwartet, das all ihre Sehnsüchte nach Liebe, Einheit und Freude erfüllen kann, wie sehr würde dies ihre Lebensentscheidungen beeinflussen ? Wisse, dass das irdische Leben nicht in der Lage ist, diese Sehnsüchte zu befriedigen.